

1. Allgemeines und Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen der Firma SALUS - Institut-Erlaa Inh. Dragana Grbic (Auftragnehmerin) und dem Kunden (Auftraggeber) für alle Leistungen in der Fußpflege und Kosmetik sowie der angebotenen Nebenleistungen und Produktverkäufe, die am Geschäftssitz erbracht werden. Maßgeblich ist jeweils die zum

Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Auftragnehmerin und ihre Angestellten führen ihre Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem neusten Standard und Hygienebestimmung am Kunden aus. Sollten Änderungen der Standards auftreten, wird der Kunde noch vor Beginn der Leistung davon in Kenntnis gesetzt.

2. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, die Auftragnehmerin vor Behandlungsbeginn über bestehende Krankheitsbilder, insbesondere Diabetes, der Einnahme von Blutverdünnungsmittel, Infektionskrankheiten oder Allergien zu informieren, die eine Auswirkung oder Einfluss auf die Behandlung haben könnten.

3. Vertragsschluss

Die Angebote sind freibleibend, Änderungen sind vorbehalten.

Mit der Vereinbarung eines Termins für eine Dienstleistung erklärt der Kunde verbindlich die Annahme des Vertragsangebotes.

Die verbindliche Annahme der Buchung erfolgt mit telefonischer Terminbestätigung.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise für die Ausführung der Leistungen richten sich nach den aktuellen Preislisten, die am Geschäftssitz zur Einsicht ausliegen oder im Internet abrufbar sind.
2. Neue Preislisten ersetzen automatisch alle vorangegangenen und gelten ab ihrer Bekanntmachung im Geschäft oder im Internet.
3. In den angegebenen Preisen (Behandlungen und Verkaufsware) ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.
4. Die Preise sind nach Abschluss der Behandlung sofort und ohne Skontoabzug am Geschäftssitz in bar zur Zahlung fällig.
5. Zahlungen mittels Bankeinzug oder auf Rechnung werden nicht akzeptiert.

5. Änderungsvorbehalt

1. Die Auftragnehmerin behält sich zwischenzeitliche Änderungen in der Art und dem Umfang der Behandlungen sowie der Preise vor.
2. Bei Erscheinen neuer AGB bzw. neuer Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

6. Eigentumsvorbehalt

Die Auftragnehmerin behält sich das Eigentum an der Ware (Verkaufsware) bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

7. Behandlungsausfälle / Stornobedingung / Behandlungszeiten / Behandlungsdauer

Behandlungstermine, auch mündlich vereinbarte, gelten als verbindlich.

Sollte aus welchen Gründen auch immer ein Termin nicht eingehalten werden können, ersuchen wir um unverzügliche Absage.

Terminänderungen sind bis spätestens 24 Stunden (an Werktagen) vor dem vereinbarten Termin möglich. Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und per E-Mail können von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 7:30 Uhr, sowie an Feiertagen nicht abgehört oder gelesen werden, eine Beantwortung ist deshalb nicht möglich.

Kann oder möchte der Kunde einen vereinbarten Termin nicht wahrnehmen und wurde dieser nicht rechtzeitig verschoben oder abgesagt, gilt folgendes, falls nichts anderes vereinbart wurde:

1. Bis zu 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin fallen keine Kosten an.
2. Bei Absagen weniger als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin verrechnen wir 100 % für die exklusiv für Sie reservierte Zeit. Bei Nichterscheinen ohne Absage verrechnen wir 100% der Behandlungskosten.
3. Bei bereits bezahlten Behandlungen (Gutscheine) besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Teilrückerstattung des bezahlten Preises.
4. Die Behandlungszeit beginnt mit dem Eintreffen des Kunden im Behandlungsraum.
5. Bei Verspätung des Kunden gilt der ursprünglich vereinbarte Behandlungstermin. Die versäumte Zeit wird nur dann nachgeholt, wenn dies den weiteren Organisationsablauf nicht beeinträchtigt.
6. Ist die Verspätung des Kunden in einem Maße, dass die gebuchte Behandlung nicht mehr durchführbar ist, ohne den weiteren Ablauf des Zeitplanes zu stören und/oder entstünden bei voller Inanspruchnahme für nachfolgende Kunden Wartezeiten, so behält sich die Auftragnehmerin vor, den Termin mit vollem Preis

zu berechnen, aber entsprechend zu verkürzen, damit folgende Kunden zur vollen Zufriedenheit behandelt und bedient werden können.

8. Beratungen / Behandlungen

Alle Beratungen und Behandlungen sind im Rahmen der Gesundheitsvorsorge zu sehen und ersetzen keinen Arzt oder Heilpraktiker. Die Kunden werden gebeten, auf etwaige Infektionskrankheiten, Pilzkrankungen, Diabetes, Allergien, Medikamenteneinnahmen, Überempfindlichkeiten oder andere körperliche Beschwerden hinzuweisen, um die Behandlungen darauf abstimmen zu können und eventuelle negative Beeinflussungen zu vermeiden.

9. Behandlungsausschluss

Die Auftragnehmerin behält sich vor, die Durchführung von Behandlungen abzulehnen, wenn gesundheitliche oder hygienische Gründe entgegenstehen.

Der Kunde verpflichtet sich während des Besuches im Geschäft eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte der Kunde sich selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat die Auftragnehmerin das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.

10. Aktionen / Gutscheine

1. Laufende Sonderaktionen müssen vom Unternehmen nicht als solche bezeichnet werden.
2. Angebotsaktionen gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist und sind in dieser Zeit wahrzunehmen bzw. gelten solange diese vorrätig sind.
3. Geschenkgutscheine sind unbefristet gültig, sollten jedoch innerhalb von 12 Monaten eingelöst werden.
4. Gutscheine und Abos sind voll übertragbar. Bei ihrer Einlösung gehen sie wieder in den Besitz der Auftraggeberin über. Bei verlorenen oder gestohlenen Gutscheinen und Abos wird – auch bei Vorlage der Quittung – kein Ersatz geleistet.
5. Nicht vollständig bezahlte, beschädigte oder verfälschte Gutscheine können zurückgewiesen werden.
6. Rabatte, Preisnachlässe, Sonderpreise und andere Ermäßigungen können nicht kombiniert werden. Aktionsgutscheine werden grundsätzlich auf den Listenpreis angerechnet und können pro Person nur einmal eingelöst werden. Die Barablöse von Geschenk- oder Aktionsgutscheinen ist nicht möglich.

11. Leistungen Angestellte

Die Auftragnehmerin ist berechtigt, vertraglich obliegende Behandlungen auch durch Angestellte erbringen zu lassen, welcher in ihrem Namen und auf ihre Rechnung tätig sind.

12. Datenschutz

Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Die Speicherung und Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Ausführung seiner Bestellung, der weiteren Geschäftsabwicklung sowie zu Marketingzwecken (z. B. zur Zusendung von Informationen, Angeboten oder Werbung über elektronische Kommunikationswege wie E-Mail, WhatsApp oder SMS).

Zu diesem Zweck können personenbezogene Daten an beauftragte Dritte, insbesondere Dienstleister wie Meta Platforms (Facebook, Instagram), Google Ireland Ltd., WhatsApp Ireland Ltd. sowie an die von uns beauftragte Werbeagentur, weitergegeben werden, soweit dies zur Durchführung von Marketing- oder Werbemaßnahmen erforderlich ist.

Eine Weitergabe an andere Dritte erfolgt nicht. Der Kunde kann seine Einwilligung zur Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe seiner Daten zu Marketingzwecken jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich oder per E-Mail widerrufen.

13. Mängelansprüche / Gewährleistung

1. Ansprüche des Kunden (auch auf Hausbesuchen) wegen mangelhafter Ausführung der Behandlung oder Lieferung können nur innerhalb von 7 Tagen geltend gemacht werden und sind auf Nacherfüllung beschränkt, wobei die Auftragnehmerin wahlweise die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Nachlieferung erbringen kann.
Bei Nagellacken (inklusive Gellacken, Frenchgellackierung), insbesondere auf den Fingernägeln, kann nach Verlassen des Studios kein Mängelanspruch mehr geltend gemacht werden, es sei denn, die Lackierung wurde schon zum Zeitpunkt
des Auftrags mangelhaft ausgeführt und vor dem Verlassen des Studios beanstandet.
2. Nach dieser Frist kann kein Mängelanspruch geltend gemacht werden.
3. Der Anspruch auf Nacherfüllung erlischt sofort, falls ein anderes Institut oder der Kunde selbst Veränderungen an der Behandlung durchgeführt hat (z. B. Nachschneiden der Nägel, entfernen der Hornhaut etc.) oder eine unsachgemäße Nachbehandlung oder selbstständige Korrekturen, insbesondere bei Nagel-Korrekturspangen, durchgeführt wurden.
4. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung hat der Kunde das Recht, nach seiner Wahl die Vergütung zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

5. Bei unerheblichen Mängeln ist ein Rücktrittsrecht ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Nagellacke, Gel- oder Shellac.
6. Weitergehende Gewährleistungsansprüche des Kunden, insbesondere wegen Mangelfolgeschäden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und der Verletzung wesentlicher oder vertragstypischer Vertragspflichten der Auftragnehmerin sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden. Das Recht zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.
7. Klebespangen oder Drahtklebespangen haben unterschiedliche Haltedauer, hierfür gibt es keine Mindesthaltbarkeit, darüber wird der Kunde beim Setzen informiert.
8. Die 3TO-Nagelspange sollte regelmäßig versetzt werden, für Verlust übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung, die Verwahrung liegt beim Auftraggeber.
9. Die Mikrodermabrasion erfolgt nach neuestem Standard, der Auftraggeber erhält eine genaue Aufklärung und unterfertigt diese verstanden zu haben, ebenso wird die Behandlung Mikroneedeling nur von fachmännisch geschultem Personal mit sterilen Nadeln durchgeführt und der Auftraggeber genauestens aufgeklärt. Für etwaige Reaktionen oder Unverträglichkeiten übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung.
10. Modelle, die sich für Lehrlingsfußpflegen zur Verfügung stellen, wissen das die Behandlung von Auszubildenden durchgeführt wird. Der Auftragnehmer übernimmt für etwaige Mängel oder mögliche Folgeschäden keine Haftung.
11. Haus- und Heimbesuche erfolgen nach telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung. Auch diese müssen spätestens 24 Stunden vor Behandlungsbeginn storniert werden, sollte der Termin, aus welchen Gründen auch immer, nicht eingehalten werden können, oder wir niemanden Vorort antreffen, müssen wir die hierfür reservierte Zeit 100% in Rechnung stellen.
12. Pensionistenwohnhaus, Blindenwohnheim oder Pflegeheimbesuche werden mit der Hausleitung oder dem Bewohner selber vereinbart und müssen 48 Stunden vorher storniert werden. Sollte, aus welchen Gründen auch immer, eine Stornierung später erfolgen, behalten wir uns vor, die reservierte Zeit in Rechnung zu stellen.

14. Haftungsausschlüsse

1. Versäumt es der Kunde die Auftragnehmerin vor Behandlungsbeginn über bestehende Krankheitsbilder oder Allergien zu informieren, die einer Behandlung entgegenstehen, so übernimmt diese für mögliche Folgeschäden keine Haftung.

2. Für Garderobe und Wertgegenstände, die vom Kunden mitgeführt werden oder im Unternehmen vergessen wurden, wird durch die Auftragnehmerin keine Haftung übernommen.

15. Nebenbestimmungen

1. Auf den mit der Auftragnehmerin geschlossenen Vertrag und diese Geschäftsbedingungen findet ausschließlich das Recht der Republik Österreich Anwendung.
2. Abweichende oder ergänzende Bestimmungen zu diesem Vertrag wie Nebenabreden sind nur verbindlich, wenn sie von der Auftragnehmerin schriftlich bestätigt worden sind.

16. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahekommt.

17. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Wien.